

## **Jahresbericht 2009/10**

### **Die Schaufenster des MiniMuseumMürren**

Die Schaufenster stehen uns freundlicherweise noch immer zur Verfügung von Martin von Allmen (im Haus Montana), Moritz von Allmen (neben dem Haus Bergfrieden), der BLM (im Bahnhofgebäude) und von Mürrentourismus (im Sportzentrum und bei der Schilthornbahn). Herzlichen Dank. Für die Ausstellung „Mürren rauf + runter“ konnten wir überdies die Halle der BLM benutzen.

## **Ausstellungen 2009 / 10**

### **Die vierte Ausstellung: Welcome in Mürren**

Vom 19.12.2009 bis 30.06.2010 beschäftigte sich das MiniMuseum mit der Geschichte der Hotellerie und des Tourismus im Lauterbrunnental und insbesondere in Mürren, warf einen Blick in die Hotel- und Familiengeschichte der Familie Stähli, zeigte die Ikone der Moderne in den Schweizer Alpen zur Zeit des Hotelbauverbots: die Hotels Alpina und Edelweiss. Die Ausstellung stellte auch die Entwicklung des Zweitwohnungsbaus sowie die Infrastrukturproblematik in Mürren dar. Im Rahmen dieser Ausstellung zeigten wir noch die Filme: 'Zwischensaison', 1992 von Daniel Schmid, 'Schneewittchen und die sieben Gaukler', 1962 von Kurt Hoffmann und ausgezeichnete Kurzfilme von Hotelerieswiss.

### **Die fünfte Ausstellung: Mürren rauf + runter**

Vom 08.08.2010 bis 30.11.2010 zeigte das MMM wie der Traum vom Fliegen in Mürren seit 100 Jahren praktiziert wird. Den Anlass dazu bot das Jubiläum des Spelterini-Ballonstarts vom 2. August 1910 mit 'Sirius' in Mürren. Inzwischen ist Mürren ein beliebter Startplatz für Gleitschirme, Speedflyer und Base. Zur Vernissage zeigten wir die Filme 'Im Ballonkorb über die Alpen', 1986 und '1. Internationale Ballonsportwochen Mürren 1962, Fahrt des Bernina vom 23./24.8.1962 von Mürren nach Cassiglio'. Ausserdem startete am Tag nach der Vernissage ein Heissluftballon von Mürren.

### **Sechste Ausstellung: Das Souvenir – Wolldinge für Mürren**

Diese Ausstellung startet heute, am 28. Dezember 2010. Es ist eine Ausstellung zur Verarbeitung von einheimischer Schafwolle im Lauterbrunnental. Das Kernstück bilden Arbeiten von Studierenden der Hochschule der Künste Zürich (HdKZ), welche neue Souvenirs aus Schafwolle für Mürren entwarfen.

Unsere Vernissagen waren auch in diesem Jahr gut besucht.

### **Nächste Ausstellungen**

Trotz hervorragender Unterstützung werden wir den Ausstellungsrhythmus etwas verlangsamen,

weil wir den Eindruck haben, dass bei der kurzen Ausstellungszeit nur ein Teil der Mürrenbesucher die Ausstellungen erleben kann.

## **Das Logo Minimuseum hat einen internationalen Preis erhalten**

Der Schriftzug MinimuseumMürren wurde mit dem Wolda 2009 (Woldwide Logo Design Annual) ausgezeichnet. Unser Grafiker Stephan Bundi erhielt ihn von der International Council of Graphic Design Associations. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die freundliche Zusammenarbeit mit Stephan Bundi und seinem Team bedanken.

## **Die neue Website 'minimuseummürren.ch'**

Unsere Website, die wir für Ausstellungsvorankündigungen, als Ausstellungsarchiv (Fotos der Schaufenster und Inhalte) und als Werbeplattform für das Minimuseum benutzen ist nun endlich zur Veröffentlichung bereit.

## **Die Kommunikation / Medienarbeit vom MinimuseumMürren**

Neben einer intensiven Medienarbeit konnten wir in diesem Jahr eine regelmässige Zusammenarbeit mit dem VAG (Verein auswärtiger Grundeigentümer), mit dem Informationsblatt vom Jungfraumarketing 'Lauterfälle', mit dem Schweizer Kunstbulletin und mit der Website 'Berner Oberland' aufbauen. 2011 werden wir uns bemühen, auch auf der Website von Mürrentourismus und damit auch auf der Seite von Schweiz Tourismus präsent zu sein.

## **Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Sponsoren**

Die Ausstellungen konnten auch in diesem Jahr nur aufgrund der Beiträge unserer Vereinsmitglieder und den grosszügigen Sponsorenbeiträgen umgesetzt werden. Einen herzlichen Dank allen, die einen Beitrag leisteten.

Die Sponsorenliste werden wir auf der Website veröffentlichen.

## **Der Vorstand vom MiniMuseumMürren**

In diesem Jahr gibt es im Vorstand einen Wechsel. Anne-Marie Götschi, Vereinsmitglied der ersten Stunde, verlässt uns leider wegen Wegzug von Mürren. Ebenfalls wird Alois Schmelzer, der langjährige Präsident des Freundevereins Alpines Skisportmuseum Mürren, unseren Vorstand verlassen.

Als neue Mitglieder, die bereits an den Vorstandssitzungen teilgenommen haben, schlagen wir Erika Knopf und Kathrin von Allmen vor.

Martin von Allmen, Heinz Gertsch und Margret Feuz werden freundlicherweise weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Auch unsere Revisorin Monika Abegglen wird weiterhin ihr Amt für das Minimuseum ausüben.